

devisen news

Rückblick

Die SNB hält trotz Wirtschaftsflaute und anhaltender Überwertung des Frankens an ihrer Geldpolitik fest. Die bestehenden Negativzinsen und die Bereitschaft der SNB, bei Bedarf am Devisenmarkt zu intervenieren soll den CHF über die Zeit abschwächen. EUR/CHF konnte sich von seinem Tiefstand nahe 1.0700 erholen und kratzte am späten Nachmittag wieder an der 1.0800-Marke. Ansonsten steht die Entwicklung am Devisenmarkt ganz im Schatten der Geldpolitik der USA. EUR/USD setzte die Gewinne vom Vorabend fort und konnte auf über 1.1200 steigen.

Gold avancierte auf über 1150 USD je Unze und Silber konnte 15.50 USD hinter sich lassen. Die schwinden Wahrscheinlichkeit auf die September-Zinserhöhung in den USA lässt die Edelmetalle explodieren. Primär aber stehen derzeit die Turbulenzen an den chinesischen Finanzmärkten im Vordergrund. Der Aktienindex ist heute erneut um rund 4 % eingebrochen, was seit Juni ein Minus von zirka 30 % ausmacht. H

Outlook

Nach wie vor herrscht unter Anlegern Rätselraten über den Zeitpunkt der ersten US-Zinserhöhung seit mehr als neun Jahren. Als sicher gilt ein Zinsschritt noch in diesem Jahr. Die Frage ist nur: Wird er bereits im September oder erst im Dezember erfolgen? Hinweise der US-Währungshüter auf die ungewöhnlich schwache Inflation in den USA deutet der Markt als Signal für den späteren Dezember-Termin. Dies ist gegenwärtig negativ für den Dollar zu deuten.

Und neu gesellt sich die Unsicherheit an den chinesischen Finanzmärkten dazu. Wann findet dieser Einbruch ein Ende? Die Auswirkungen können fatal sein.

USD

Die Fed-Protokolle haben dem Dollar (vorerst) etwas die Luft aus den Segeln genommen. Ein Test der Unterstützungslinie bei 0.9550 muss nun in Betracht gezogen werden. Erst ein Durchbruch bei 0.9730 würde den Dollar ins „alte Fahrwasser“ zurück bringen mit Blickrichtung 0.9800 bzw. 0.9900.

Siehe auch: [„dollar focus“](#) (07.08.2015)

Chartpunkte		
0.9750	Resistenz	1.0895
0.9680		1.0855
0.9615		1.0800
Aktuell		Aktuell
0.9530	Support	1.0690
0.9470		1.0670
0.9420		1.0622

EUR

Hier hat sich am Szenario wenig geändert. Wir empfehlen weiterhin EUR-Eingänge über 1.0850 abzusichern. Unterstützung erfährt die Gemeinschaftswährung derzeit in der Region von 1.0690.

[Hier](#) auch der neue Euro Focus.

Siehe auch: [„Euro Focus“](#) (Update 13.08.15)

Auf einen Blick

Informative Mittelkurse und Preise um 7.40 Uhr

Devisen	Aktuell	High	Low
USD/CHF	0.9562	0.9669	0.9560
EUR/CHF	1.0795	1.0797	1.0712
GBP/CHF	1.5008	1.5163	1.5005
YEN/CHF	0.7781	0.7799	0.7762
EUR/USD	1.1290	1.1295	1.1108

Edelmetall

Gold Unze	1165.63
Silber Unze	15.66
Platin Unze	1036.08
Palladium Unze	624.00

Trading

Alte Positionen

EUR/USD verkauft bei 1.1050, eingedeckt bei 1.1150

Aktuelle/Neue Positionen

EUR/CHF verkaufen bei 1.0790, t/p 1.0550, s/l 1.1000

Agenda

Datum	Zeit	Zahl	Land	Periode	Erwartung	Letzte
21.08.2015	09:30	Herstellungindex	DE	Aug.	51.6 Pkte.	51.8 Pkte.
	09:30	Einkaufsmanager Services	DE	Aug.	53.7 Pkte.	53.8 Pkte.
	10:00	Herstellungindex	EU	Aug.	52.2 Pkte.	52.4 Pkte.